

Theresa Müller folgt auf Dietmar Eger

Renningen: Führungswechsel beim Naturtheater

Für jeden, der das Naturtheater kennt, ist Theresa Müller untrennbar mit der Bühne und dem Verein verbunden, den sie schon von Kindesbeinen an ihr zweites Zuhause nennt. Seit 1996 steht sie jährlich auf der Freilichtbühne, bringt sich jedoch nicht nur mit ihrer schauspielerischen Begabung ein: Neben Müllers Engagement als Spielersprecherin und Vorstandsmitglied ist sie in der Maske aktiv und brennt für die jährliche Halloween-Party, für die sie keine Kosten und Mühen scheut.

Mittwoch, 15. Februar 2023, 06:50 Uhr

🔊 Artikel vorlesen



Dietmar Eger überreicht Theresa Müller den Schlüssel fürs Vereinsheim. Bild: Kaufmann

Renningen. Als stellvertretende Vorsitzende arbeitete Müller bisher eng mit dem ehemaligen Vorstand des Theaters, Dietmar Eger, zusammen und wurde so optimal auf die Aufgaben, die vor ihr liegen, vorbereitet. Gut, dass sie auf die tatkräftige Unterstützung ihres frisch-gewählten Stellvertreters Henry Zimmermann zählen kann. Er stieß 2018 zum Verein und ist seitdem dank seines handwerklichen Geschicks und bestechenden Schauspieltalents unentbehrlich geworden. Müller und Zimmermann sind ein eingespieltes Team und freuen sich schon auf ihre produktive Zusammenarbeit! Unter ihrer Führung soll das Naturtheater seine regionale Bekanntheit vergrößern, Modernisierungsprojekte in Angriff nehmen (Mottoabende oder eine digitale Publikumsbefragung mit Gewinnspiel) sowie seine Mitglieder und das Publikum auch weiterhin begeistern. Neben den Vorstandswahlen diente die Generalversammlung auch der Ehrung einiger langjähriger Vereinsmitglieder: Corinna Wörner und Dirk Blessing schauen auf 25 Jahre im Naturtheater zurück und wollen dem Verein auch weiterhin die Treue halten.

Den meisten Applaus an diesem Abend erntete allerdings der ehemalige Vereinsvorsitzende Dietmar Eger, der das Amt 30 Jahre lang innehatte und nun guten Gewissens weitergibt. Ursprünglich wurde der Renninger über seine Ehefrau Elke Eger auf das Naturtheater aufmerksam, die sich dort als Schauspielerin engagierte. Zunächst beschränkte Dietmar Eger sich auf die Arbeit hinter den Kulissen, stieg dort innerhalb von nur vier Jahren zum Vereinsvorsitzenden auf und bestand als erster Mann die praktische Prüfung zur Aufnahme ins Nähteam. Mit der Zeit entdeckte er aber auch seine Leidenschaft für die Schauspielerei. 1999 stand er zum ersten Mal in der Inszenierung „Frauenpower“ auf der Bühne und kehrt seitdem regelmäßig dorthin zurück. Eger erinnert sich gern an die ausgelassenen After Show Partys der 90er Jahre. In dieser Zeit schloss auch Theresa Müller sich dem Ensemble an und gehört so zu den vielen treuen Vereinsmitgliedern, die Eger im Theater aufwachsen sah. Umso freudiger übergibt er Müller heute das Zepter und wünscht ihr alles Gute für ihre Zukunft an der Vereinsspitze.